



**Vorgehen  
bei Verdacht  
auf sexuelle Gewalt**

Beratung von Organisationen mit  
Freizeitangeboten für Kinder  
und Jugendliche und Institutionen  
für Menschen mit Behinderung:  
Gemeinsames Verständnis  
schaffen, Angebote verorten  
und Zusammenarbeit  
stärken.

## **Einladung zum Vernetzungsworkshop**

**Freitag,  
13. November 2020  
13.30 – 17.00**

Kirchgemeindehaus Johannes  
Wylstrasse 5, 3014 Bern



## Anlass

---

Ein Verdacht auf sexuelle Ausbeutung innerhalb einer Institution oder Organisation bedeutet für die Verantwortlichen eine grosse Herausforderung. Die Klärung von Fragen rund um die Gefährdungseinschätzung und den Opferschutz, die Anzeige- und Meldepflicht, den Datenschutz und die (Krisen-) Kommunikation verlangt von der Geschäftsleitung beziehungsweise den Vorstandsmitgliedern eines Vereins viel Fachwissen aus verschiedensten Disziplinen. In dieser Situation ist die Beratung durch eine unabhängige Fachstelle nicht nur ein grosses Bedürfnis, sondern sie wird aus Präventionsicht auch empfohlen.

Die Erfahrungen aus der Praxis zeigen jedoch, dass es in einer akuten Situation schwierig ist, zeitnah Zugang zu Informationen und entsprechendem Fachwissen zu finden. Viele Beratungsangebote haben eine begrenzte regionale Reichweite, der Beratungsauftrag für die Zielgruppe «Organisationen oder Institutionen» fehlt oder die Expertise deckt nur einen Teil des Bedarfs ab. Eine stärkere Vernetzung und Koordination unter Fachpersonen im Themenbereich ist wünschenswert.

## Ziel des Workshops

---

Um gemeinsame Lösungen für den Umgang mit obengenannten Herausforderungen zu erarbeiten, laden Vertreterinnen und Vertreter der Netzwerke «AG Charta Prävention» und «Prävention sexueller Gewalt an Kindern und Jugendlichen im Freizeitbereich» Fachstellen und Fachpersonen der Vorgehensberatung **zu einem ersten Vernetzungsworkshop** ein.

Ziel des Workshops ist die **Vernetzung** der Mitglieder der Arbeitsgruppe «Charta Prävention» und des Netzwerks «Prävention sexueller Gewalt an Kindern und Jugendlichen im Freizeitbereich» mit Fachstellen und Fachpersonen der Vorgehensberatung.

Der Workshop soll eine **gemeinsame Basis legen für die Stärkung der Zusammenarbeit** zum Schutz von Kindern, Jugendlichen im Freizeitbereich und Menschen mit Behinderungen. Hierfür soll eine Auslegeordnung der Anforderungen an die Vorgehensberatung von Institutionen und Organisationen geschaffen werden, die anhand von Praxisbeispielen gemeinsam reflektiert und diskutiert wird.

Der Workshop soll zudem einen Beitrag leisten, **die Expertise sichtbar zu machen** in der Beratung von Institutionen für Menschen mit Behinderung sowie Organisationen im Kinder- und Jugendbereich bei Verdacht auf sexuelle Gewalt. Ziel ist es, **Synergien, Schnittstellen und allfällige Versorgungslücken zu erkennen**.

## Teilnehmende

---

Fachpersonen, die Institutionen und Organisationen unter anderem zu folgenden Themen beraten:

- Vorgehen bei Verdacht auf sexuelle Gewalt an Kindern, Jugendlichen und/oder Menschen mit Behinderungen
- Gefährdungseinschätzung, Opferschutz, Melde- und Anzeigepflicht, Datenschutz, (Krisen-) Kommunikation etc.

Mitglieder der Arbeitsgruppe «Charta Prävention»

Mitglieder des Netzwerks «Prävention sexueller Gewalt an Kindern und Jugendlichen im Freizeitbereich»

## Programm

---

### 13.15 Willkommenskaffee

### 13.30 Begrüssung

*Alters- und Behindertenamt Kanton Bern*

*Claudia Paiano, stv. Leiterin Abteilung Kinder/Jugendliche & Erwachsene*

### 13.45 Input

#### **Verdacht auf sexuelle Gewalt in Institutionen für Menschen mit Behinderung** Herausforderungen und Anliegen der Mitgliederverbände und Organisationen der AG Charta Prävention

*Arbeitsgruppe Charta Prävention*

*Matthias Spalinger, Geschäftsführer Verband für anthroposophische Heilpädagogik und  
Sozialtherapie Schweiz vahs*

*Samuel Häberli, Leiter Bereich Lebensgestaltung INSOS Schweiz*

### 14.15 Input

#### **Verdacht auf sexuelle Gewalt an Kindern im organisierten Freizeitbereich** Herausforderungen im organisierten Freizeitbereich und Anliegen des Netzwerks

*Netzwerk «Prävention sexueller Gewalt an Kindern und Jugendlichen im Freizeitbereich»*

*Myriam Kleiner, Netzwerkkoordinatorin Kinderschutz Schweiz*

### 14.30 Input

#### **Beratung von Institutionen und Organisationen: Eine Auslegeordnung** Anforderungen und Themenbereiche der Vorgehensberatung Diskussionsgrundlage für die gemeinsame Reflexion

*Fachstelle Limita*

*Yvonne Kneubühler, Geschäftsleiterin*

### 15.00 Pause

### 15.30 Diskussion

#### **Gemeinsame Reflexion der Anforderungen an die Vorgehensberatung** Vertiefung der Anforderungen an den Beratungsprozess und einzelner Beratungsthemen anhand von exemplarischen Fallbeispielen

*Moderation Rainer Kamber, Kinderschutz Schweiz*

### 16.30 Diskussion

#### **Synthese**

*Validierung der Anforderungen an die Vorgehensberatung*

*Verortung eigener Beratungsarbeit und Stärkung der Zusammenarbeit*

*Moderation Rainer Kamber, Kinderschutz Schweiz*

### 16.50 Verdankung / Abschluss

### 17.00 Ende des Workshops

## Informationen

---

### Datum

Freitag, 13. November 2020  
13.30–17.00 Uhr

### Ort

Kirchgemeindehaus Johannes  
Wylerstrasse 5, 3014 Bern

### Anreise

Mit öffentlichem Verkehr ca. 15 Min.  
ab Bern, Hauptbahnhof:

- Tramlinie 9, Richtung Bern Wankdorf, Haltestelle Spitalacker
- Buslinie 20, Richtung Bern Wankdorf, Haltestelle Wyleregg
- Buslinie 19, Richtung Ostermundigen, Haltestelle Viktoriaplatz

### Sprache

Deutsch

### Kosten

Die Teilnahme ist kostenlos.

## Anmeldung

---

### Anmeldung bis Freitag, 16. Oktober 2020

direkt unter folgendem Link:



### Corona-Schutzmassnahmen

Die Abstands- und Hygieneregeln werden gemäss den Corona-Schutzbestimmungen eingehalten. Gesichtsmasken werden zur Verfügung gestellt.

Sollten sich die Empfehlungen zu den Schutzbestimmungen bis zur Veranstaltung verändern, werden Sie über entsprechende Auswirkungen auf die Durchführung des Workshops informiert.

## Kontakt

---

### Netzwerk «Prävention sexueller Gewalt an Kindern und Jugendlichen im Freizeitbereich»

*Myriam Kleiner*  
Netzwerkkoordinatorin Kinderschutz Schweiz  
[freizeit@kinderschutz.ch](mailto:freizeit@kinderschutz.ch)  
Telefon +41 31 384 29 09

### Arbeitsgruppe charta-praevention.ch

*Samuel Häberli*  
Leiter Bereich Lebensgestaltung INSOS Schweiz  
[samuel.haerberli@insos.ch](mailto:samuel.haerberli@insos.ch)  
Telefon +41 31 385 33 11

*Matthias Spalinger*  
Geschäftsführer vahs  
[matthias.spalinger@vahs.ch](mailto:matthias.spalinger@vahs.ch)  
Telefon +41 31 838 11 29